

AMSEL, DROSSSEL, FINK UND STAR

BUND
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY
www.bund-freiburg.de



Den ganzen Sommer über hatten Lena, Fabian und Anna die Meisen beobachtet. Das Nest wurde in eine Baumhöhle gebaut und die Vogeleltern saßen auf den Eiern. Später wurde bergeweise Futter für die immer hungrigen Schnäbel der Jungvögel gebracht und nach einigen Wochen war die ganze bunte Schar ausgeflogen.



Doch dann wurde der schöne alte Baum gefällt. „Wo sollen die Vögel im nächsten Jahr ihr Nest bauen?“, fragten die Kinder.



„Bei uns in der Stadt gibt es immer weniger große alte Bäume“, sagte Lena. „Auch die Hecken und verwilderten Gärten werden immer weniger“, meinte Fabian. „Wir müssen etwas unternehmen und den Vögeln für's nächste Jahr ein Haus bauen.“

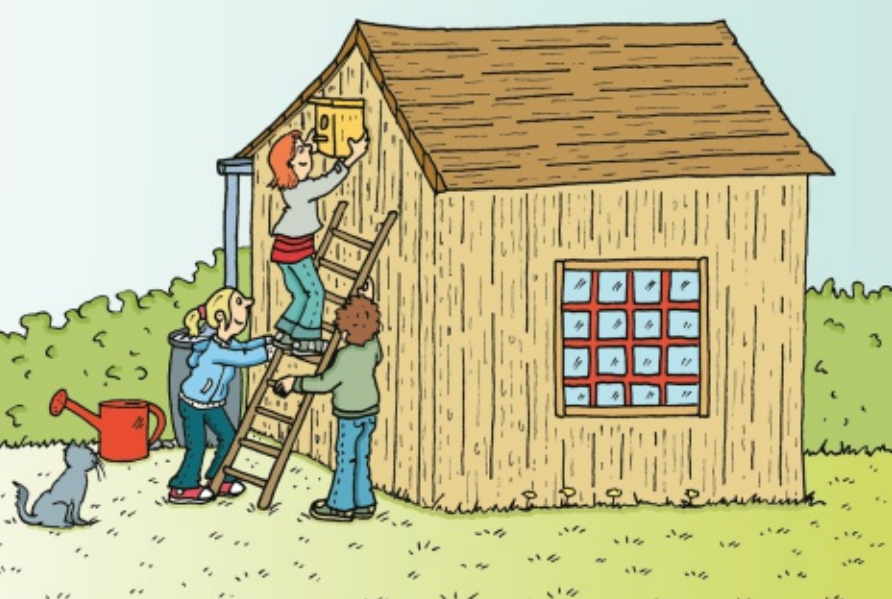


Gut, dass das Internet alles weiß und dass sich Anna im Internet so gut auskennt. Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) hat viele Infos über Vögel und Nistkästen ins Internet gestellt. Unter www.bund-freiburg.de gibt es zahlreiche Tipps und Bauanleitungen für Nisthilfen und man kann Nistkastenbausätze aus einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung kaufen.

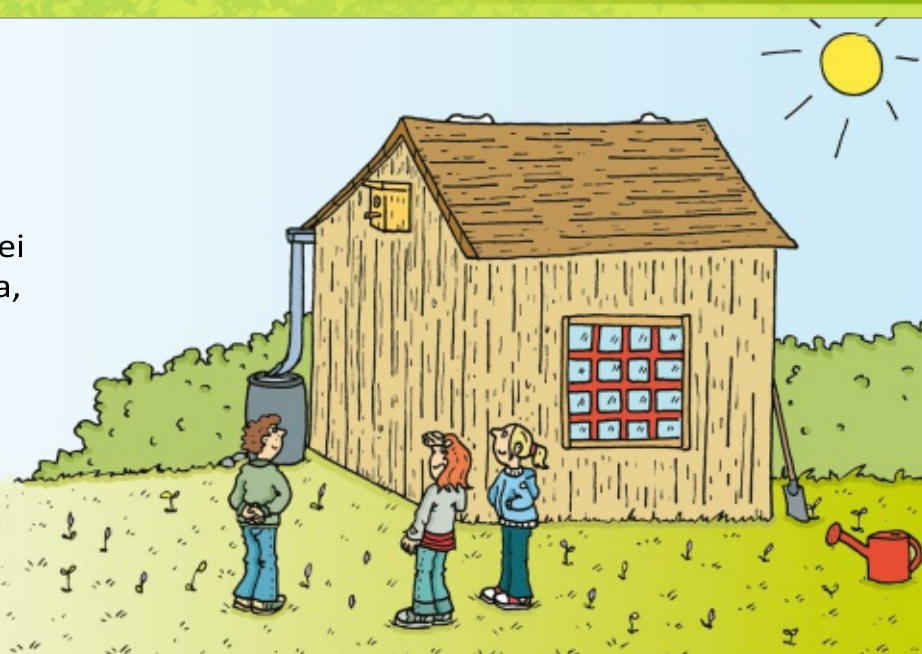


Vater hat zwar zwei linke Hände, aber Tante Ilse kennt sich aus und sie hat sogar eine kleine Werkstatt. Sie sägte nach den vorgegebenen Maßen die Bretter zu und gemeinsam nagelten und schraubten die Kinder den Nistkasten zusammen.

Am Schuppen im Garten gab es eine schöne Stelle, um den Kasten aufzuhängen. Die Kinder holten die Leiter und hängten den Kasten ganz hoch, damit der freche Kater Fritz nicht hochklettern kann. Gemeinsam mit Tante Ilse pflanzten sie im Garten auch einige Hecken, damit sich die Vögel verstecken und Nahrung finden können.



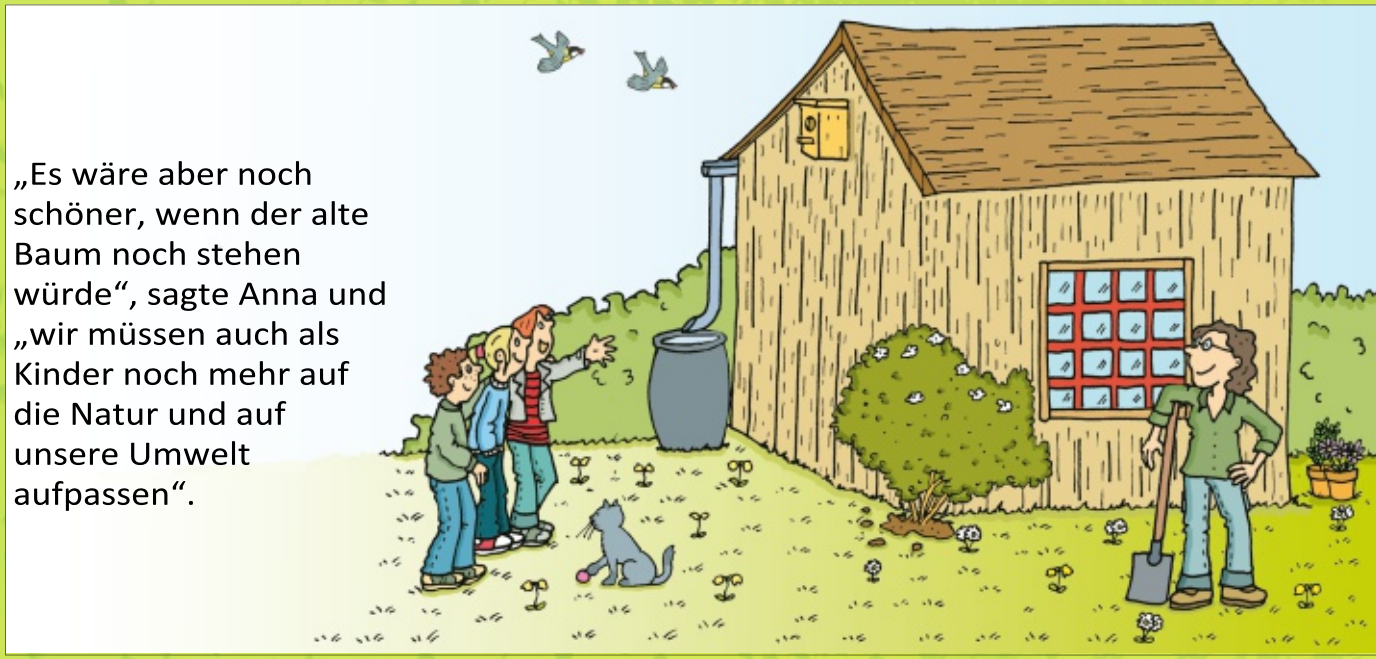
Endlich war der Winter vorbei und jeden Tag schauten Lena, Fabian und Anna, ob die Meisen das neue Vogelhaus auch finden und annehmen würden.



„Sie sind wieder da!“, rief Fabian und tatsächlich schwirren zwei Meisen durch den Garten. Nach einiger Zeit setzte sich eine Meise auf den Nistkasten und die andere untersuchte die Einflugöffnung.



Wenige Wochen später war ein Nest im Kasten, und wie im letzten Jahr hatten die Vogeleltern viel zu tun, denn im Nest saßen acht immer hungrige Vogelkinder. Lena, Fabian und Anna aber freuten sich über ihren Erfolg.



„Es wäre aber noch schöner, wenn der alte Baum noch stehen würde“, sagte Anna und „wir müssen auch als Kinder noch mehr auf die Natur und auf unsere Umwelt aufpassen“.

Liebe Kinder

- Setzt Euch für die Natur und für die Umwelt ein.
- Auf unserer Homepage www.bund-freiburg.de gibt es einen Shop, wo Ihr einen Bausatz für einen Nistkasten bestellen könnt.
- Hier könnt Ihr Euch über die Aktivitäten der BUNDjugend informieren: www.bundjugend-bw.de

Liebe Eltern

- Geben Sie dieses Infoblatt an Ihre Kinder, Enkel, Neffen und Nichten weiter
- Bestellen Sie 100 Flyer für Kindergarten und Schule
- Bitte unterstützen Sie unsere Umwelt- und Naturschutzarbeit mit einer Spende
- Werden Sie Mitglied beim Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)

Mehr Infos ,

Bilderbuchflyer und Bauanleitungen für Nistkästen unter www.bund-freiburg.de oder direkt beim:
 BUND-Regionalverband Südlicher Oberrhein
 Wilhelmstr. 24 a
 79098 Freiburg
Spendenkonto:
 BUND Regionalverband
 IBAN: DE97 6009 0700
 0601 0210 02
 BIC: SWBDE333



Grafik: Judith Heusch
 Text und Idee: Axel Mayer